



Pressemitteilung

Pressestelle

Telefon: 03501 515-1110 E-Mail: enrico.albrecht@landratsamt-pirna.de
Telefax: 03501 515-81110 pressestelle@landratsamt-pirna.de
Funk: 0151 11348804 Internet: www.landratsamt-pirna.de

Datum: 26.03.2020
Nr.: 101

Aktuelle Informationen zum Coronavirus (Stand 26.03.2020, 14:00 Uhr)

Allgemeine Lage Deutschland¹:

Infizierte: 39.502 (+ 5.550)
Tote: 222 (+ 51)
Geheilte: 3.547 (+ 248)

Allgemeine Lage Landkreis:

seit 02.03.2020 infizierte Personen im Landkreis: 110 (+17)
seit 02.03.2020 geheilte Personen im Landkreis: 6 (+1)
aktuell infizierte Personen: 104 (+16)

- Stadt Altenberg 9
- Bad Gottleuba-Berggießhübel 1
- Bad Schandau 1
- Gemeinde Bahretal 1
- Gemeinde Bannewitz 8
- Große Kreisstadt Dippoldiswalde 6 (geheilt: 2)
- Gemeinde Dohma 1
- Stadt Dohna 3
- Große Kreisstadt Freital 13 (geheilt: 1)
- Stadt Glashütte 3
- Gemeinde Gohrisch 8
- Stadt Heidenau 6
- Gemeinde Hermsdorf/Erzgebirge 3
- Gemeinde Klingenberg 1
- Stadt Königstein 4
- Gemeinde Kreischa 1
- Gemeinde Kurort Rathen 1
- Stadt Neustadt in Sachsen 5
- Große Kreisstadt Pirna 10
- Stadt Rabenau 1
- Gemeinde Rosenthal-Bielatal 3
- Große Kreisstadt Sebnitz 9 (geheilt: 1)
- Stadt Wehlen 1 (geheilt: 2)

¹ Quelle: <https://gisanddata.maps.arcgis.com/apps/opsdashboard/index.html#/bda7594740fd40299423467b48e9ecf6>

- Gemeinde Struppen 2
- Tharandt 1
- Stadt Wilsdruff 2

Aufgrund eines Fehlers bei der Datenübermittlung wurde der Stadt Wilsdruff eine positiv getestete Person zugeordnet. Diese Person ist jedoch in der Gemeinde Bannewitz beheimatet.

Sonstiges:

Am heutigen Tag traf sich Landrat Geisler mit Vertretern der Landes- und Bundespolizei zu einem Gespräch. Hauptziel der Besprechung war die Abstimmung zur durchzuführenden Kontrollmaßnahmen und die Zusammenarbeit untereinander.

Für das Wochenende befinden sich Sperrungen der Wanderparkplätze in der Sächsischen Schweiz, dem Tharandter Wald sowie der Dippoldiswalder Heide in Vorbereitung, um den erwarteten Ausflug- und Tagestourismus zu unterbinden. Der Aufenthalt im Freien sollte nur im wohnlichen Umfeld erfolgen. Es wird hier verstärkt zu Kontrollmaßnahmen, vor allem im Bereich von Zu- und Abfahrten, kommen.